

FDP Flörsheim

Der Flughafen Frankfurt ist zweifellos der Herzmuskel unserer regionalen Wirtschaft und ein unverzichtbarer Motor für Wohlstand und Arbeitsplätze im Rhein-Main-Gebiet. Trotz aller emotionaler Debatten profitieren auch viele Flörsheimer Bürger von einem Job am Flughafen und der Nähe, um selbst fliegen zu können.

Für die Einordnung ist für uns eine Balance zwischen Wirtschaft und Lebensqualität einzuhalten:

1. Wie schätzen Sie die Initiative des Frankfurter Ortsverbandes ein?

Die Forderung der Frankfurter Parteifreunde bestrebt, die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Frankfurter Flughafens zu sichern. Frankfurt fungiert – anders als andere deutsche Flughäfen – als zentraler Hub-Flughafen. Diese Drehkreuzfunktion erfordert komplexe Umsteigewellen und eng getaktete internationale Verbindungen, die durch starre Zeitfenster im Wettbewerb mit Standorten wie Istanbul oder Dubai verlieren. Die Sorge um die Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere mit einer Flexibilität im Hinblick auf den Betrieb von zukünftig 3 Terminals und die kurzen Wege für unsere exportorientierte Wirtschaft ist daher ein legitimer liberaler Ansatz.

Jedoch ist hier eine klare Einordnung notwendig: Die Forderung im Frankfurter Kommunalwahlkampf ist eine politische Willensbekundung, aber kein umsetzbares Versprechen auf kommunaler Ebene. Die Betriebszeiten des Flughafens sind Ländersache und basieren auf planfestgestellten Beschlüssen. Für uns Freie Demokraten gilt zudem der Grundsatz der Verlässlichkeit: Das Mediationsergebnis war ein historischer Kompromiss. Er ermöglichte den Ausbau (Landebahn Nordwest) nur unter der Bedingung einer gesetzlich gesicherten Nachtruhe. An diesem Paket einseitig zu rütteln, würde das Vertrauen in politische Zusagen gefährden.

2. Welche Bedeutung hat das Nachtflugverbot für Sie in Flörsheim?

Für Flörsheim und die direkt angrenzenden Kommunen ist das Nachtflugverbot von 23:00 bis 05:00 Uhr unverzichtbar. Sie haben eventuell von dem Plan der Flugsicherung, die An- und Abflugsrouten verändern zu wollen, mitbekommen. Trotz Parteibuchs, Wettbewerb immer zu ermöglichen, können wir aufgrund der direkten Auswirkungen eine Abschaffung des Nachtflugverbots oder die Veränderung der Flugrouten zu Ungunsten der Bürger nicht befürworten.

Gerade in stark lärmbelasteten Wohngebieten ist diese gesetzliche Ruhezeit notwendig, um eine verlässliche Entlastung für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu garantieren. Wirtschaftliche Freiheit und der Schutz des Eigentums sowie der körperlichen Unversehrtheit müssen in Balance bleiben. Das Nachtflugverbot sichert diese Balance. Unser Ziel als FDP ist es daher nicht, den Lärmschutz aufzuweichen, sondern den Flughafen durch Innovation und technologischen Fortschritt (leisere Triebwerke, optimierte Anflugverfahren) zukunftsfähig zu machen, ohne die Ruhezeiten in Frage zu stellen.

Wir stehen für einen starken Flughafen, aber ebenso für die Einhaltung der gegebenen Versprechen gegenüber der Region.

Eine unverlässliche Politik ermöglicht keine Planbarkeit und stärkt die Ränder.

Noch ein Nachtrag;

Flörsheim hat über Jahre bereits einen erheblichen Beitrag geleistet und erfährt gerade wieder einen Ausbau der Flugrouten und damit verbundenem Anstieg des Lärmpegels über unsere Stadtteile ohne

vorherige Diskussion oder Information durch die „Verantwortlichen“. Von daher liegt uns die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sehr am Herzen.

Claudia Schütz, 9. Februar 2026